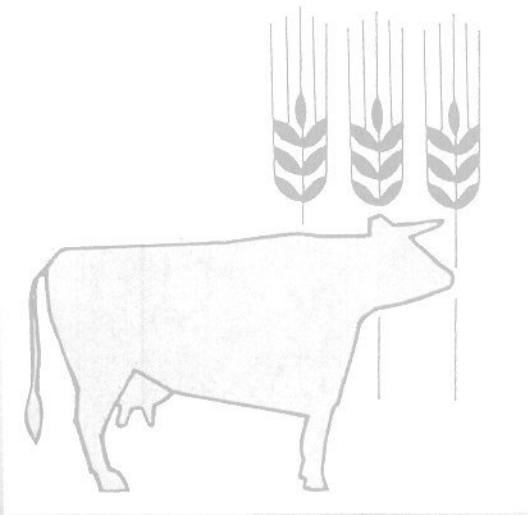


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1 *Gesamtdeutsche Ergebnisse!*

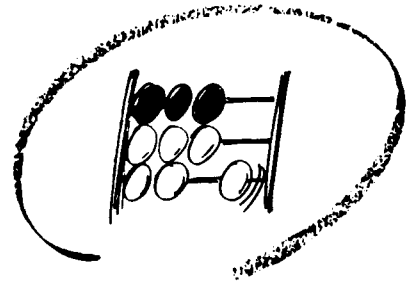
Wachstum und Ernte

— Feldfrüchte, Gemüse, Trauben —

9/1992

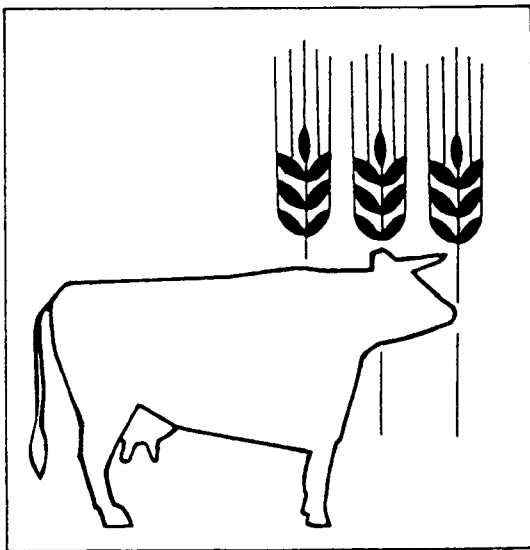
**METZLER  
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

— Feldfrüchte, Gemüse, Trauben —

9/1992

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER  
POESCHEL —

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im November 1992

Preis: DM 4,--

Bestellnummer: 2030321 - 92009

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14195

## Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung .....	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte .....	4
Gemüse .....	4
Reben .....	4

### T a b e l l e n t e i l

#### Deutschland

1	Feldfrüchte	
1.1	Vorläufige Ernte von Rüben und Mais .....	6
2	Gemüse	
2.1	Vorläufige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten .....	8
2.2	Vorläufige Ernte von Herbstgemüsearten .....	13
3	Reben	
3.1	Angaben über Witterung und Entwicklung der Trauben Ende September .....	14
3.2	Vorläufige Weinmosternte Ende September .....	16
3.3	Benotung der Güte der Trauben .....	18

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

#### Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- .
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- Mill. = Million
- % = Prozent
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. die Ergebnisse der Erntevorschätzung von Ende September 1992 für Zucker- und Runkelrüben, für Körner- und Silomais,
2. die Ergebnisse der Ernteschätzung vom 20. September für Herbstgemüse und der Erntevorschätzung für späte Gemüsearten,

3. Angaben über die in der Berichtszeit vom 25. August bis 24. September 1992 vorherrschenden Witterungsverhältnisse, über die Entwicklung der Trauben, die Benotung der Güte der Trauben sowie die Ergebnisse der ersten Vorschätzung der diesjährigen Weinmosternte.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Feldfrüchte

Der Anbau der **Z u c k e r r ü b e n** verringerte sich nach den vorläufigen Angaben der Bodennutzungshaupterhebung 1992 im Vergleich zum Vorjahr um etwa 19 000 ha (- 3,4 %) auf rund 536 000 ha. Der Rückgang der Anbaufläche vollzog sich zu etwa gleichen Teilen im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern. Die von der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e. V. Anfang Oktober eingeschätzte Gesamternte von 27,4 Mill. t liegt voraussichtlich um 1,4 Mill. t (+ 5,6 %) höher als in der Kampagne 1991/92. Der für das Bundesgebiet berechnete vorläufige Durchschnittsertrag erreicht mit ca. 511 dt/ha etwa 43 dt mehr als das endgültige Ergebnis von 1991. Der bisher bei der Anlieferung festgestellte Zuckergehalt beträgt 16,89 %. (Vorjahr 17,14 %) Im Gegensatz zum Ergebnis für das Bundesgebiet und dem Ergebnis für die beiden Teilgebiete beruhen die Länderergebnisse auf der Erntevorschätzung durch die amtliche Berichterstatte und sind deshalb nicht schlüssig zum Bundesergebnis addierbar.

Zu einem weiteren Rückgang kam es beim Anbau von **R u n k e l r ü b e n**. Mit rund 46 100 ha wurden etwa 6 700 ha (- 13 %) weniger angebaut als im Vorjahr. Die Berichterstatte schätzten den voraussichtlichen Hektarertrag im Durchschnitt des Bundesgebietes auf 906 dt/ha, das ist wesentlich mehr als 1991 (+ 836 dt/ha). Die voraussichtliche Erntemenge von 4,2 Mill. t liegt um 5,3 % unter der des Vorjahres.

Der Anbau von **K ö r n e r m a i s** und Corn-Cob-Mix betrug 1992 rd. 299 000 ha und damit 16 000 ha (+ 5,6 %) mehr als im Vorjahr. Die vorläufigen Hektarerträge werden mit rd. 67,7 dt/ha etwas geringer als im vergangenen Jahr ausfallen (68,8 dt/ha). Die voraussichtliche

Erntemenge beträgt 2,0 Mill. t.

Die Einschränkung im Anbau von **S i l o m a i s** (einschl. Lieschkolbenschrot) um 55 000 ha (- 5 %) auf 1,3 Mill. ha erfolgte vorrangig in den neuen Ländern (- 40 000 ha). Bei einem Ertrag von 392 dt/ha wird mit einer Erntemenge von rd. 49 Mill. t gerechnet, das sind 5,5 % weniger als im letzten Jahr.

### Gemüse

Die von den Berichterstatte bei der **E r n t e v o r e i n s c h ä t z u n g** ermittelten Durchschnittserträge der späten Gemüsearten liegen überwiegend niedriger als im Vorjahr. Mindererträge werden vor allem bei Dauerweißkohl (- 6 %), Dauerrotkohl (- 11 %), Dauerwirsing (- 15 %), Grünkohl (- 13 %), Rosenkohl (- 13 %) und Chinakohl (- 7 %) erwartet.

Mehrerträge wurden vor allem bei Späten Karotten (+ 5 %), Roten Rüben (+ 2 %) und Porree (+ 3 %) eingeschätzt. Bei den Erntemengen ist auf der Basis der derzeitigen Ertragsschätzungen in Verbindung mit der Verringerung der Anbauflächen überwiegend Rückgang - mit Ausnahme bei Herbstspinat, Roten Rüben und Porree - im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten.

### Reben

Die Meldungen der amtlichen Berichterstatte geben wiederum davon Kenntnis, daß sehr gute äußere Bedingungen im Berichtszeitraum vom 25. August bis 24. September die Entwicklung der Trauben gefördert haben. Es traten kaum Wetterschäden auf, die Niederschläge fielen ausreichend bis zu gering, der Temperaturverlauf war günstig bis normal und die Sonnenscheindauer bewegte sich in den Bereichen von genügend bis reichlich. Aus diesen Beobachtun-

gen hatten die Berichterstatter zu 72 % einen guten und zu 28 % einen als mittel bewerteten Gesamteindruck für die Trauben und Reben gewonnen. Dieses überragende Ergebnis begründete auch die überaus günstige Beurteilung der Entwicklung Trauben, die mit 81 % "Gut" und 19 % "Mittel" weit über dem Ergebnis 1990 festgestellt wurde.

Die Erwartungen hinsichtlich der Qualität sind infolge der sehr günstigen klimatischen Vorbedingungen während der gesamten Vegetation ebenfalls hoch. Sie finden ihre Bestätigung in den Noten 2,2 für Weißweinrebsorten und 2,1 für die Rotweinrebsorten. Mit dieser Einstufung wird die des Vorjahres deutlich übertroffen und Bewertungen der sehr guten Jahrgänge 1985 und 1990 in etwa erreicht oder übertroffen.

Die erwartete Erntemenge liegt auch deutlich

über der des Vorjahres. Nach den ersten Eindrücken kann mit einer Gesamterntemenge in Höhe 12,6 Mill. hl Weinmost gerechnet werden. Bei einer Ertragsreiblefläche von 99 968 ha beläuft sich der Hektarertrag auf 126,1 hl. Die Weißmosternte dürfte sich damit auf 10,45 und Rotmosternte auf 2,15 Mill. hl beziffern. Für diesen Jahrgang gelten aber Höchstmengengrenzen, die zwar - regional gestaffelt - erheblich unter dem Schätzergebnis festgesetzt sind. Da es aber für die Winzer in diesem Zeitpunkt noch die Möglichkeit der Ertragsreduzierung gibt, ist die augenblickliche Vorschätzung nur als Anhaltswert zu betrachten. Andererseits ist die erwartete Menge durchaus nicht unrealistisch, denn alle wachstumsbeeinflussenden Faktoren dieses Jahrgangs führten aufgrund der fast optimalen Bedingungen zu einer nur selten zu beobachtenden Fruchtbarkeit und zu einer günstigen Ausreife.

Deutsch  
1 Feld  
1.1 Vorläufige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Zuckerrüben		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge 3)
			ha	dt	t
1	Deutschland	1992	535505	511,0	27364700
2		1991	554131	467,9	25925733
3	Baden - Württemberg	1992	24363	525,3	1279684
4		1991	23551	486,9	1146687
5	Bayern	1992	81023	584,1	4732553
6		1991	80659	529,3	4269300
7	Brandenburg	1992	16806	293,1	492533
8		1991	16858	375,0	632198
9	Hamburg	1992	18	440,8	793
10		1991	6	483,9	290
11	Hessen	1992	22435	490,0	1099315
12		1991	21918	467,6	1024886
13	Mecklenburg - Vorpommern	1992	34635	315,0	1091003
14		1991	36994	407,3	1506766
15	Niedersachsen	1992	134766	441,1	5944307
16		1991	142048	486,6	6912056
17	Nordrhein - Westfalen	1992	75365	530,5	3998183
18		1991	79548	532,7	4237677
19	Rheinland - Pfalz	1992	23591	553,9	1306705
20		1991	22624	448,2	1014056
21	Saarland	1992	-	-	-
22		1991	-	-	-
23	Sachsen	1992	22590	364,3	822954
24		1991	23138	339,0	784378
25	Sachsen - Anhalt	1992	66270	345,9	2292279
26		1991	71620	340,2	2436512
27	Schleswig - Holstein	1992	16080	438,2	704626
28		1991	16679	460,7	768382
29	Thüringen	1992	17563	392,8	689846
30		1991	18488	310,6	574207
Nachrichtlich:					
31	Früheres Bundesgebiet	1992	377641	552,6	20867400
32		1991	387033	512,6	19837713
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1992	157864	411,6	6497300
34		1991	167098	364,3	6088020

1) 1991 endgültiges Ergebnis.  
2) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.

3) Länder und Ergebnisse Früheres Bundesgebiet, neue Länder und Deutschland aus unterschiedlichen Quellen.



**l a n d**  
**früchte**  
**von Rüben und Mais**

Runkelrüben			Körnermais (einschl. Corn -Cob -Mix)			Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) 2)			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche 4)	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche 4)	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
46146	906,2	4181573	298941	67,7	2024937	1253693	392,4	49194744	1
52803	836,0	4414139	283044	68,8	1936941	1308524	397,5	52065968	2
5062	1146,0	580105	36943	72,2	266563	79949	473,5	3785674	3
5812	1032,2	599915	37220	78,3	280008	78938	427,9	3439993	4
12206	1177,1	1436768	71225	73,2	521367	327507	487,4	15962691	5
14618	999,7	1461398	61318	76,2	467243	335579	462,4	15517192	6
818	507,3	41497	10000	42,7	42670	113035	217,5	2458285	7
1267	595,4	75443	5888	46,9	27620	127405	291,9	3719462	8
24	345,0	828	65	58,8	382	459	343,4	15762	9
26	369,9	962	57	57,7	329	427	408,7	17451	10
3050	1023,4	312137	7841	75,0	58808	31974	472,9	1512050	11
3830	817,2	312988	7605	68,4	52018	33590	426,7	1433285	12
1228	468,0	57470	3442	75,6	26022	75789	254,3	1927314	13
1796	562,6	101043	1612	70,7	11397	87974	354,6	3119558	14
6849	661,3	452924	78325	58,8	460164	209682	366,2	7678536	15
7545	743,3	560820	81055	57,7	467687	212907	380,4	8098982	16
5644	888,5	501491	76291	73,6	561659	152508	433,7	6613717	17
6363	813,4	517566	72623	76,1	552638	154124	446,7	6884751	18
2499	1153,2	288185	2885	61,5	17743	14852	486,0	721807	19
2833	785,8	222617	3372	51,4	17328	15438	425,6	657063	20
124	659,2	8174	96	43,7	420	2921	448,8	131094	21
146	517,6	7557	129	41,3	533	3057	384,4	117511	22
1393	490,7	68355	3387	63,5	21508	64946	375,4	2438073	23
1902	513,0	97573	3810	70,0	26670	67042	409,6	2746040	24
2739	412,9	113093	6407	56,1	35943	74883	286,2	2143151	25
1367	387,9	53026	6449	38,0	24506	86778	327,4	2841112	26
3068	739,6	226909	289	.	.	51093	320,0	1634976	27
3706	853,4	316232	302	64,4	1945	51797	317,9	1646631	28
1426	649,8	92656	1697	57,3	9723	53400	402,8	2151010	29
1576	544,9	85883	1556	43,4	6753	52773	341,7	1803384	30
38542	988,1	3808502	273998	68,9	1889028	871351	436,9	38070625	31
44895	891,2	4001171	263719	70,2	1839948	886263	426,1	37827976	32
7604	490,6	373071	24943	54,5	135909	382342	290,9	11124119	33
7908	522,2	412968	19325	50,2	96993	422261	337,2	14237992	34

4) In Baden-Württemberg wurden 1991 1450 ha bei der Errechnung der Erntemenge vom Körnermais abgezogen und dem Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)

zugeschlagen. Beim Bundesergebnis wurde dies berücksichtigt.

## 2.1 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Dauerweißkohl			Dauerrotkohl			Dauerwirsing		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1992	3602	616,3	2220040	1801	437,5	787932	728	286,0	208243
2		1991	3574	654,5	2339145	1673	489,3	818557	796	336,8	268125
3	Baden - Württemberg	1992	236	569,8	134473	143	387,6	55427	66	284,5	18777
4		1991	212	542,4	114989	121	413,4	50021	79	268,1	21180
5	Bayern	1992	302	463,5	139977	159	382,5	60818	49	226,2	11084
6		1991	253	463,5	117266	188	374,2	70350	56	223,9	12538
7	Brandenburg	1992	194	401,0	77794	180	348,0	62640	38	194,0	7372
8		1991	260	428,2	111332	116	395,7	45901	34	287,0	9758
9	Hamburg	1992	12	384,4	4613	5	198,3	992	2	211,5	423
10		1991	12	396,5	4758	5	213,8	1069	2	265,2	530
11	Hessen	1992	200	616,0	123194	69	463,7	31992	42	327,7	13764
12		1991	223	643,8	143567	65	468,4	30446	51	375,3	19140
13	Mecklenburg - Vorpommern	1992	150	370,8	55620	155	274,8	42594	5	261,9	1310
14		1991	190	585,3	111207	113	410,1	46341	3	296,3	889
15	Niedersachsen	1992	142	475,3	67493	59	402,2	23730	35	308,6	10801
16		1991	142	577,1	81948	59	454,3	26804	35	328,5	11498
17	Nordrhein - Westfalen	1992	490	402,7	197186	327	334,1	109180	360	291,3	104942
18		1991	490	478,2	234175	327	379,2	123916	360	355,0	127907
19	Rheinland - Pfalz	1992	68	434,8	29475	32	381,4	12056	39	316,9	12283
20		1991	50	430,1	21505	27	375,8	10147	50	314,1	15705
21	Saarland	1992	5	322,4	1654	4	282,3	1186	5	221,7	1058
22		1991	8	377,0	2858	7	290,0	1937	8	194,2	1523
23	Sachsen	1992	27	500,0	13500	11	450,0	4950	3	-	-
24		1991	177	460,5	81596	94	293,0	27445	1	169,3	173
25	Sachsen - Anhalt	1992	76	246,7	18749	38	250,3	9511	15	179,6	2694
26		1991	135	554,0	74790	77	427,2	32894	28	278,5	7798
27	Schleswig - Holstein	1992	1542	843,7	1301028	472	727,6	343456	61	364,0	22124
28		1991	1278	911,3	1164432	393	798,9	313864	71	477,5	34046
29	Thüringen	1992	158	349,9	55284	147	200,0	29400	8	201,3	1611
30		1991	144	518,9	74722	81	462,0	37422	18	302,2	5440
Nachrichtlich:											
31	Früheres Bundesgebiet	1992	2997	667,0	1999093	1270	503,0	638837	659	296,3	195256
32		1991	2668	706,7	1885498	1192	527,3	628554	712	342,8	244067
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1992	605	365,2	220947	531	280,8	149095	69	188,2	12987
34		1991	906	500,7	453647	481	395,0	190003	84	286,4	24058

1) 1991 endgültiges Ergebnis.

land  
Gemüse

Dauer- und Spätgemüsearten

Grünkohl			Rosenkohl			Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemeng	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
945	153,1	144690	660	89,9	56653	4572	240,4	1099174	1
928	176,6	163878	693	103,0	71386	4973	242,8	1207295	2
20	171,0	3420	57	118,9	6777	184	264,7	48705	3
20	169,6	3392	59	113,1	6673	196	291,1	57056	4
11	111,0	1221	24	91,3	2191	298	249,9	74470	5
15	119,6	1794	26	94,3	2452	285	243,6	69426	6
21	91,0	1911	94	53,0	4982	507	130,0	65910	7
57	134,0	7638	91	83,4	7589	422	201,5	85033	8
8	218,5	1748	6	145,9	875	58	171,0	9918	9
8	260,0	2080	6	205,5	1233	58	189,5	10991	10
31	212,4	6584	35	145,9	5105	87	324,4	28220	11
41	216,9	8893	40	176,8	7072	101	311,7	31482	12
41	60,0	2460	19	56,9	1081	70	87,5	6125	13
33	144,0	4752	33	69,6	2297	150	176,1	26415	14
211	170,1	35891	63	115,2	7258	390	206,3	80457	15
211	200,4	42284	63	125,8	7925	390	246,9	96291	16
296	177,7	52628	71	119,3	8529	1335	256,0	341646	17
296	195,2	57801	71	133,9	9574	1335	230,5	307620	18
37			30			540	324,5	175266	19
32	209,1	6691	30	132,4	3972	521	327,1	170419	20
2	168,5	362	2	123,8	225	5	169,1	793	21
3	170,4	591	2	108,8	279	6	163,4	900	22
2	150,0	300	37	60,0	2220	92	188,0	17296	23
4	100,0	413	74	64,2	4747	203	296,6	60171	24
39	125,1	4879	18	30,9	556	255	216,0	55080	25
49	124,0	6074	31	115,9	3593	347	195,3	67769	26
169	108,2	18281	40	114,6	4554	281	287,2	80611	27
147	134,5	19731	39	127,7	4975	213	398,9	85041	28
55	130,0	7150	164	75,0	12300	470	244,0	114675	29
3	132,0	396	103	68,9	7097	746	185,9	138681	30
787	162,6	127990	328	119,2	35514	3178	264,3	840088	31
776	185,3	143813	336	131,4	44155	3105	267,1	829226	32
158	105,7	16700	332	63,7	21139	1394	185,9	259086	33
152	132,0	20065	357	76,3	27231	1868	202,4	378069	34

## 2.1 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Chinakohl			Spätkohlrabi			Herbstspinat		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1992	1115	317,6	354099	1017	248,5	252771	1483	136,0	201654
2		1991	1034	343,0	354635	1008	255,2	257262	1402	135,6	186753
3	Baden - Württemberg	1992	90	382,8	34452	79	299,1	23629	252	138,4	34877
4		1991	80	386,3	30904	69	301,9	20831	286	121,2	34663
5	Bayern	1992	317	243,3	77126	99	194,2	19226	95	103,0	9785
6		1991	265	251,4	66621	92	205,6	18915	60	101,8	6108
7	Brandenburg	1992	31	216,0	6696	31	119,0	3689	0	107,0	36
8		1991	26	176,0	4576	28	132,1	3699	0	77,5	29
9	Hamburg	1992	11	301,8	3320	38	161,0	6118	14	95,9	1343
10		1991	11	336,7	3704	38	202,1	7680	14	168,4	2358
11	Hessen	1992	47	341,3	16041	24	307,7	7385	159	198,7	31594
12		1991	35	339,9	11897	28	282,5	7910	138	203,8	28124
13	Mecklenburg - Vorpommern	1992	1	91,7	92	1	170,0	170	0	121,9	0
14		1991	28	102,2	2862	17	102,7	1746	-	-	-
15	Niedersachsen	1992	166	313,1	51975	204	284,5	58038	74	114,9	8503
16		1991	166	358,3	59478	204	295,8	60343	74	131,4	9724
17	Nordrhein - Westfalen	1992	161	346,8	55735	356	265,9	94618	539	100,5	54176
18		1991	161	473,3	76073	356	263,5	93773	539	105,8	57020
19	Rheinland - Pfalz	1992	211	383,7	80953	107	297,2	31818	268	191,9	51431
20		1991	166	399,2	66267	74	301,6	22318	249	189,3	47136
21	Saarland	1992	0	202,0	38	3	188,6	539	1	120,3	122
22		1991	0	187,2	71	5	197,9	972	2	115,7	185
23	Sachsen	1992	3	171,8	515	14	135,0	1890	16	180,0	2880
24		1991	7	88,0	651	22	253,3	5661	10	70,0	700
25	Sachsen - Anhalt	1992	2	171,8	344	19	228,8	4347	60	105,7	6342
26		1991	6	231,7	1390	18	120,9	2176	25	-	-
27	Schleswig - Holstein	1992	57	438,6	24974	34	-	-	0	-	0
28		1991	68	382,4	26183	30	97,7	2900	0	100,0	25
29	Thüringen	1992	18	100,0	1800	5	180,8	904	0	90,0	7
30		1991	7	300,0	2100	21	332,2	6976	-	-	-
Nachrichtlich:											
31	Früheres Bundesgebiet	1992	1060	325,1	344652	947	255,3	241771	1407	136,7	192389
32		1991	955	358,4	342273	899	263,0	236431	1367	136,1	186024
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1992	55	171,8	9447	70	157,1	11000	76	121,9	9265
34		1991	79	156,5	12362	109	191,1	20831	35	72,9	729

1) 1991 endgültiges Ergebnis.

land  
Gemüse

Dauer- und Spätgemüsearten

Späte Möhren			Späte Karotten			Rote Rüben			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
4192	380,8	1596112	291	200,6	57185	909	325,5	295878	1
4486	388,7	1743611	311	191,7	59608	777	318,9	247783	2
215	423,0	90945	-	-	-	156	331,3	51683	3
181	420,7	76147	-	-	-	131	347,5	45523	4
418	275,1	114992	115	225,5	25933	251	429,4	107779	5
412	293,2	120798	68	211,3	14368	197	444,1	87488	6
546	259,0	141414	5	87,0	435	52	194,0	10088	7
632	297,3	187894	1	200,0	200	40	282,2	11288	8
7	139,7	978	-	-	-	0	188,9	0	9
7	283,2	1982	-	-	-	0	190,0	0	10
209	505,8	105706	17	182,9	3110	59	273,8	16155	11
120	509,6	61152	89	176,8	15735	21	295,4	6203	12
20	227,7	4554	13	400,0	5200	6	319,5	1917	13
104	325,7	33873	-	-	-	5	200,0	1000	14
869	451,4	392267	113	163,0	18419	66	352,0	23232	15
869	490,5	426245	113	198,0	22374	66	354,7	23410	16
666	369,3	245918	16	181,6	2859	181	234,3	42517	17
666	376,4	250622	16	192,1	3025	181	238,5	43287	18
541	420,8	227573	6	-	-	12	-	-	-
484	421,0	203764	2	306,4	613	9	324,7	2922	20
14	286,5	3891	2	228,8	423	1	264,9	358	21
12	297,7	3510	6	187,4	1216	2	286,5	576	22
17	343,8	5845	0	100,0	24	3	200,0	600	23
286	260,6	74498	0	212,5	17	35	256,5	8926	24
308	253,9	78201	0	-	-	68	-	-	-
254	370,4	94082	-	-	-	62	171,4	10627	25
339	530,2	179685	4	195,5	782	36	475,5	16947	27
355	505,3	179447	16	124,9	2060	16	297,8	4875	28
13	116,7	1517	0	-	-	18	350,0	6300	29
24	199,5	4788	-	-	-	12	138,2	1658	30
3284	415,2	1363545	273	193,0	51526	762	344,7	262679	31
3110	426,2	1325372	310	191,6	59391	623	344,0	214284	32
908	256,1	232567	18	314,4	5659	147	225,8	33199	33
1376	304,0	418239	1	217,0	217	154	217,5	33499	34

# Deutschland

## 2 Gemüse

### 2.1 Vorläufige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Knollensellerie			Porree		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1992	1537	297,6	457478	1913	254,5	486807
2		1991	1547	304,0	470281	1949	246,6	480527
3	Baden - Württemberg	1992	158	319,7	50513	187	312,4	58419
4		1991	153	294,2	45013	177	290,1	51348
5	Bayern	1992	348	342,4	119155	216	256,8	55469
6		1991	354	358,2	126803	230	232,8	53544
7	Brandenburg	1992	46	137,0	6302	111	174,0	19314
8		1991	85	226,0	19210	126	169,6	21370
9	Hamburg	1992	62	234,0	14508	86	233,8	20107
10		1991	62	268,8	16666	86	267,0	22962
11	Hessen	1992	98	313,3	30703	92	336,0	30913
12		1991	91	318,8	29011	102	308,7	31487
13	Mecklenburg - Vorpommern	1992	18	94,9	1708	22	88,7	1951
14		1991	17	178,5	3035	25	163,5	4088
15	Niedersachsen	1992	141	256,0	36096	198	249,3	49361
16		1991	141	279,9	39466	198	258,4	51163
17	Nordrhein - Westfalen	1992	334	306,4	102453	587	224,3	131568
18		1991	334	312,3	104435	587	235,4	138096
19	Rheinland - Pfalz	1992	142	326,7	46388	249	294,8	73541
20		1991	123	326,3	40135	212	300,1	63621
21	Saarland	1992	10	206,4	2171	13	194,7	2543
22		1991	13	217,1	2807	17	187,6	3120
23	Sachsen	1992	12	86,7	1040	13	155,0	2015
24		1991	19	220,8	4286	32	136,9	4315
25	Sachsen - Anhalt	1992	52	231,3	12028	62	192,1	11910
26		1991	44	177,9	7828	60	198,8	11928
27	Schleswig - Holstein	1992	113	296,8	33642	68	402,2	27438
28		1991	97	290,8	28286	69	271,8	18800
29	Thüringen	1992	3	244,4	733	7	269,3	1885
30		1991	6	252,6	1515	13	143,6	1867
Nachrichtlich:								
31	Früheres Bundesgebiet	1992	1406	309,9	435667	1698	264,9	449732
32		1991	1369	316,2	432938	1681	258,7	434917
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1992	131	166,5	21811	215	172,4	37075
34		1991	178	209,8	37343	268	170,2	45610

1) 1991 endgültiges Ergebnis.

# Deutschland

## 2 Gemüse

### 2.2 Vorläufige Ernte von Herbstgemüsearten

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Rettich			Radies		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1992	815	266,9	217551	1137	277,8	308066
2		1991	761	255,3	194310	x	x	x
3	Baden - Württemberg	1992	179	283,8	50800	70	137,1	9597
4		1991	182	255,9	46574	114	145,5	16587
5	Bayern	1992	197	195,8	38573	66	117,9	7781
6		1991	196	208,9	40944	66	121,4	8012
7	Brandenburg	1992	2	170,0	340	10	100,0	1000
8		1991	4	99,0	396	14	85,0	1190
9	Hamburg	1992	8	172,3	1378		82,8	
10		1991	8	249,3	1994		192,8	
11	Hessen	1992	74	341,1	25241	11	148,3	1631
12		1991	50	362,9	18145			
13	Mecklenburg - Vorpommern	1992	-	-	-	1	20,0	20
14		1991	1	100,0	100	4	70,0	280
15	Niedersachsen	1992	62	248,9	15432	10	166,1	1661
16		1991	62	274,9	17044	10	106,7	1067
17	Nordrhein - Westfalen	1992	29	278,5	8037	6	118,0	687
18		1991	29	188,4	5438	6	126,0	733
19	Rheinland - Pfalz	1992	256			922	307,5	283663
20		1991	211	287,2	60599	734	280,6	205960
21	Saarland	1992	4	151,5	658	1	96,4	46
22		1991	5	185,3	969		113,1	
23	Sachsen	1992	1	170,0	170	6	116,7	700
24		1991	5	109,6	514	14	87,8	1194
25	Sachsen - Anhalt	1992	0			28		
26		1991	-	-	-	25	65,2	1630
27	Schleswig - Holstein	1992	3	267,3	802	3	281,6	845
28		1991	4	258,0	1032	2	249,8	500
29	Thüringen	1992	0	185,0	4	2	153,6	307
30		1991	-	-	-	19	84,2	1599
Nachrichtlich:								
31	Früheres Bundesgebiet	1992	812	267,3	217037	1090	280,8	306039
32		1991	748	258,0	192997	x	x	x
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1992	3	171,3	514	47	106,7	2027
34		1991	13	101,0	1313	x	x	x

1) 1991 endgültiges Ergebnis.

## 3.1 Angaben über Witterung und Entwick

% der ausgewer

Lfd. Nr.	Berichtsgegenstand und Beurteilung	Deutschland		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Nordrhein- West- falen
		Sep- tember	dagegen August					
<b>Wetterschäden</b>								
1	keine .....	87	71	82	94	.	88	100
2	schwache .....	10	23	14	4	.	9	-
3	mittlere .....	3	5	4	2	.	3	-
4	starke .....	0	1	0	-	.	-	-
<b>Niederschläge</b>								
5	zu gering .....	22	56	26	19	.	13	-
6	ausreichend .....	77	44	73	79	.	78	100
7	zu hoch .....	1	-	1	2	.	9	-
<b>Temperaturverlauf</b>								
8	ungünstig .....	1	1	1	1	.	3	-
9	normal .....	43	17	38	50	.	50	-
10	günstig .....	56	82	61	49	.	47	100
<b>Sonnenscheindauer</b>								
11	zu gering .....	3	0	1	4	.	9	-
12	genügend .....	52	14	46	60	.	72	-
13	reichlich .....	45	86	53	36	.	19	100
<b>Witterung für die Reben und Trauben</b>								
14	schlecht .....	0	0	0	1	.	-	-
15	mittel .....	28	21	25	32	.	44	-
16	gut .....	72	79	75	67	.	56	100
<b>Entwicklung der Trauben</b>								
17	schlecht .....	0	1	0	-	.	-	-
18	mittel .....	19	12	18	22	.	13	-
19	gut .....	81	87	82	78	.	87	100

1) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen.



land  
ben  
 lung der Trauben Ende September  
 teten Meldungen

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder <sup>1)</sup>	
92	100	73	100	50	87	76	1
6	-	27	-	50	10	24	2
2	-	-	-	-	3	-	3
-	-	-	-	-	0	-	4
16	-	27	50	50	21	35	5
84	100	73	50	50	78	65	6
-	-	-	-	-	1	-	7
-	12	-	25	-	1	6	8
51	25	-	75	100	43	29	9
49	63	100	-	-	56	65	10
4	-	-	50	50	2	18	11
60	50	-	50	50	53	17	12
36	50	100	-	-	45	65	13
-	-	-	-	-	0	-	14
32	12	-	50	50	29	18	15
68	88	100	50	50	71	82	16
-	-	-	-	-	0	-	17
22	25	-	25	-	20	6	18
78	75	100	75	100	80	94	19

## 3.2 Vorläufige Weinmost

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Weinmost insgesamt		
		Rebfläche <sup>2)</sup> im Ertrag <sup>2)</sup>	Ertrag je ha	Ernte- menge
1	Deutschland .....	99 968	126,1	12 601 860
2	1991 3) ...	99 405	102,3	10 169 962
3	Baden-Württemberg .....	26 933	115,6	3 113 132
4	Württemberg 4) .....	10 654	136,9	1 458 165
5	Remstal-Stuttgart .....	1 671	137,1	229 054
6	Württembergisch Unterland	8 540	137,5	1 174 098
7	Kocher-Jagst-Tauber .....	419	126,4	52 977
8	Baden .....	16 279	101,7	1 654 967
9	Badische Bergstraße- Kraichgau .....	1 918	100,1	192 011
10	Tauberfranken .....	742	118,2	87 698
11	Bodensee .....	465	82,6	38 421
12	Markgräflerland .....	3 079	105,9	325 985
13	Kaiserstuhl .....	4 414	102,6	452 867
14	Tuniberg .....	1 033	107,8	111 375
15	Breisgau .....	1 928	98,4	189 624
16	Ortenau .....	2 700	95,2	256 986
17	Bayern .....	5 808	100,2	581 936
18	Maindreieck .....	4 131	97,0	400 707
19	Mainviereck .....	285	95,2	27 121
20	Steigerwald .....	1 368	111,0	151 828
21	Bayer. Bodensee .....	21	98,6	2 070
22	Übrige Gebiete .....	3	70,0	210
23	Brandenburg .....	.	.	.
24	Hessen .....	3 263	98,8	322 248
25	Hessische Bergstraße .....	371	123,9	45 985
26	Rheingau .....	2 892	95,5	276 263
27	Nordrhein-Westfalen .....	20	74,7	1 483
28	Rheinland-Pfalz .....	63 259	134,9	8 532 307
29	RB Koblenz .....	7 941	118,6	941 622
30	RB Trier .....	9 693	144,3	1 399 028
31	RB Rheinhessen-Pfalz .....	45 625	135,7	6 191 657
32	Ahr .....	464	110,8	51 434
33	Mittelrhein .....	646	99,9	64 547
34	Mosel-Saar-Ruwer .....	11 962	142,2	1 700 524
35	Bernkastel .....	7 482	138,8	1 038 365
36	Obermosel .....	1 027	215,3	221 100
37	Saar-Ruwer .....	1 530	121,7	186 126
38	Zell/Mosel .....	1 923	132,6	254 933
39	Nahe .....	4 418	114,2	504 518
40	Bad Kreuznach .....	2 794	118,5	331 201
41	Schloß-Böckelheim .....	1 624	106,7	173 317
42	Rheinhessen .....	24 197	130,4	3 154 323
43	Bingen .....	8 178	127,7	1 044 239
44	Nierstein .....	9 270	131,0	1 214 481
45	Wonnegau .....	6 749	132,7	895 603
46	Rheinpfalz .....	21 572	141,7	3 056 961
47	Südliche Weinstraße .....	11 678	153,8	1 795 754
48	Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	9 894	127,5	1 261 207
49	Saarland .....	94	155,8	14 677
50	Sachsen .....	220	57,1	12 559
51	Sachsen-Anhalt .....	357	64,2	22 905
52	Thüringen .....	14	42,6	613
Nachrichtlich:				
53	Früheres Bundesgebiet .....	99 377	126,4	12 565 783
54	Neue Länder <sup>5)</sup> .....	591	61,0	36 077

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

2) Vorläufig.

3) Endgültige Ergebnisse.

4) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

5) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

land  
ben  
 ernte Ende September

Weißmost			Rotmost <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
Rebfläche <sup>2)</sup> im Ertrag <sup>2)</sup>	Ertrag je ha	Ernte- menge	Rebfläche <sup>2)</sup> im Ertrag <sup>2)</sup>	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	hl		ha	hl		
82 994	125,9	10 451 776	16 974	126,7	2 150 085	1
83 327	103,8	8 646 532	16 079	94,7	1 523 430	2
16 869	111,6	1 882 931	10 064	122,2	1 230 201	3
4 883	129,3	631 364	5 771	143,3	826 801	4
840	123,0	103 307	831	151,3	125 747	5
3 698	130,9	484 026	4 842	142,5	690 072	6
336	128,5	43 164	83	118,2	9 813	7
11 986	104,4	1 251 567	4 293	94,0	403 400	8
1 640	100,5	164 777	278	98,0	27 234	9
677	120,8	81 759	65	91,4	5 939	10
273	86,4	23 584	192	77,3	14 837	11
2 577	109,0	280 866	502	89,9	45 119	12
3 186	105,0	334 550	1 228	96,3	118 317	13
512	119,7	61 281	521	96,1	50 094	14
1 397	101,8	142 281	531	89,2	47 343	15
1 724	94,2	162 469	976	96,8	94 517	16
5 563	100,9	561 329	245	84,1	20 607	17
3 989	97,6	389 124	142	81,6	11 583	18
218	99,1	21 594	67	82,5	5 527	19
1 335	111,3	148 586	33	98,2	3 242	20
18	100,8	1 815	3	85,0	255	21
3	70,0	210	-	-	-	22
.	.	.	.	.	.	23
3 004	99,6	299 068	259	89,5	23 180	24
358	124,0	44 395	13	122,3	1 590	25
2 646	96,2	254 673	246	87,8	21 590	26
18	70,4	1 292	2	127,8	192	27
56 900	134,6	7 659 312	6 359	137,3	872 995	28
7 399	119,0	880 382	542	113,0	61 240	29
9 663	144,4	1 395 800	30	.	.	30
39 838	135,1	5 383 130	5 787	139,7	808 527	31
102	111,4	11 361	362	110,7	40 073	32
621	100,1	62 153	25	.	.	33
11 920	142,3	1 695 807	42	.	.	34
7 461	138,9	1 036 165	21	.	.	35
1 024	215,6	220 739	3	.	.	36
1 524	121,7	185 451	6	.	.	37
1 911	132,6	253 452	12	.	.	38
4 188	114,0	477 325	230	118,2	27 193	39
2 629	118,5	311 479	165	119,5	19 722	40
1 559	106,4	165 846	65	.	.	41
21 896	130,0	2 846 589	2 301	133,7	307 734	42
7 326	127,1	931 279	852	132,6	112 960	43
8 544	131,1	1 119 711	726	130,5	94 770	44
6 026	132,0	795 599	723	138,3	100 004	45
18 173	141,2	2 566 077	3 399	144,4	490 884	46
10 313	153,5	1 583 374	1 365	155,6	212 380	47
7 860	125,0	982 703	2 034	136,9	278 504	48
94	155,8	14 677	-	-	-	49
215	57,3	12 314	5	49,0	245	50
317	63,9	20 240	40	66,6	2 665	51
14	42,6	613	-	-	-	52
82 448	126,4	10 418 609	16 929	126,8	2 147 175	53
546	60,7	33 167	45	64,7	2 910	54

Deutschland

3 Reben

3.3 Benotung der Güte der Trauben

Noten: 1,0 (sehr gut) = Weinmost, der sehr gute, feine Weine erwarten läßt;  
 2,0 (gut) = Weinmost, der selbständige, gute, volle Weine erwarten läßt;  
 3,0 (mittel) = Weinmost, der mittlere Weine erwarten läßt;  
 4,0 (gering) = Weinmost aus unreifen Trauben, der unselbständige, geringe Weine erwarten läßt;  
 5,0 (sehr gering) = Weinmost aus außergewöhnlich unreifen Trauben, der unselbständige, sehr geringe Weine erwarten läßt.

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	Rebsorten			
	weiße	rote	weiße	rote
	1992		1991	
Deutschland .....	2,2	2,1	.	.
Baden-Württemberg .....	2,1	2,0	2,3	2,4
Württemberg 1) .....	2,1	2,2	2,5	2,6
Remstal-Stuttgart .....	1,8	2,2	2,4	2,6
Württembergisch Unterland ...	2,2	2,2	2,5	2,5
Kocher-Jagst-Tauber .....	2,1	2,1	2,6	2,8
Baden .....	2,1	1,8	2,2	2,1
Badische Bergstraße-Kraichgau	2,1	2,0	2,4	2,5
Tauberfranken .....	2,5	2,2	2,7	2,7
Bodensee .....	2,0	1,9	2,0	2,0
Markgräflerland .....	2,1	1,8	2,3	2,1
Kaiserstuhl .....	1,9	1,8	2,2	2,2
Tuniberg .....	2,0	1,7	1,7	1,6
Breisgau .....	2,3	2,0	2,0	2,1
Ortenau .....	2,0	1,9	2,2	2,3
Bayern .....	2,1	2,2	2,4	2,3
Maindreieck .....	2,2	2,1	2,4	2,4
Mainviereck .....	2,3	2,5	2,6	2,0
Steigerwald .....	1,9	1,9	2,5	2,3
Bayer. Bodensee .....	1,9	1,9	2,4	2,3
Übrige Gebiete .....	2,0	2,5	3,0	3,5
Brandenburg .....	.	.	.	.
Hessen .....	1,9	2,1	2,4	2,3
Hessische Bergstraße .....	2,0	2,0	2,2	2,1
Rheingau .....	1,9	2,1	2,5	2,4
Nordrhein-Westfalen .....	2,0	3,5	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz .....	2,2	2,2	2,7	2,7
RB Koblenz .....	2,1	2,4	2,6	2,6
RB Trier .....	2,3	.	2,5	.
RB Rheinhessen-Pfalz .....	2,2	2,2	2,7	2,7
Ahr .....	2,3	2,5	2,4	2,6
Mittelrhein .....	2,0	.	2,2	.
Mosel-Saar-Ruwer .....	2,3	.	2,6	.
Bernkastel .....	2,2	.	2,5	.
Obermosel .....	2,8	.	2,3	.
Saar-Ruwer .....	2,6	.	2,8	.
Zell/Mosel .....	2,0	.	2,7	.
Nahe .....	2,1	2,2	2,5	2,6
Bad Kreuznach .....	2,2	2,3	2,5	2,5
Schloß-Böckelheim .....	2,0	.	2,6	.
Rheinhessen .....	2,2	2,1	2,7	2,5
Bingen .....	2,3	2,2	2,6	2,6
Nierstein .....	2,2	2,1	2,7	2,5
Wonnegau .....	2,1	2,0	2,7	2,5
Rheinpfalz .....	2,2	2,3	2,8	2,8
Südliche Weinstraße .....	2,2	2,2	2,8	2,9
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	2,1	2,3	2,7	2,7
Saarland .....	1,7	-	2,5	-
Sachsen .....	1,9	1,9	.	.
Sachsen-Anhalt .....	2,0	2,0	.	.
Thüringen .....	2,1	-	.	.
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet .....	2,2	2,1	2,6	2,5
Neue Länder <sup>2)</sup> .....	2,0	2,0	.	.

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtf lächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

## 3.2: Pflanzliche Erzeugung

### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenchaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1989/90

### Binnenfischereierhebung 1981/82

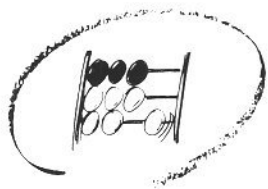
## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

# Statistisches Jahrbuch 1992

**Statistisches Jahrbuch 1992**  
für die Bundesrepublik Deutschland

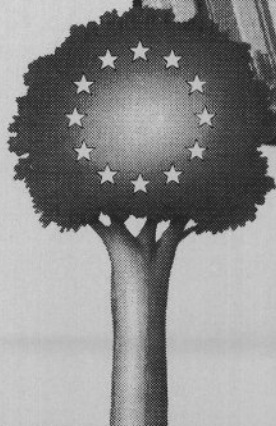
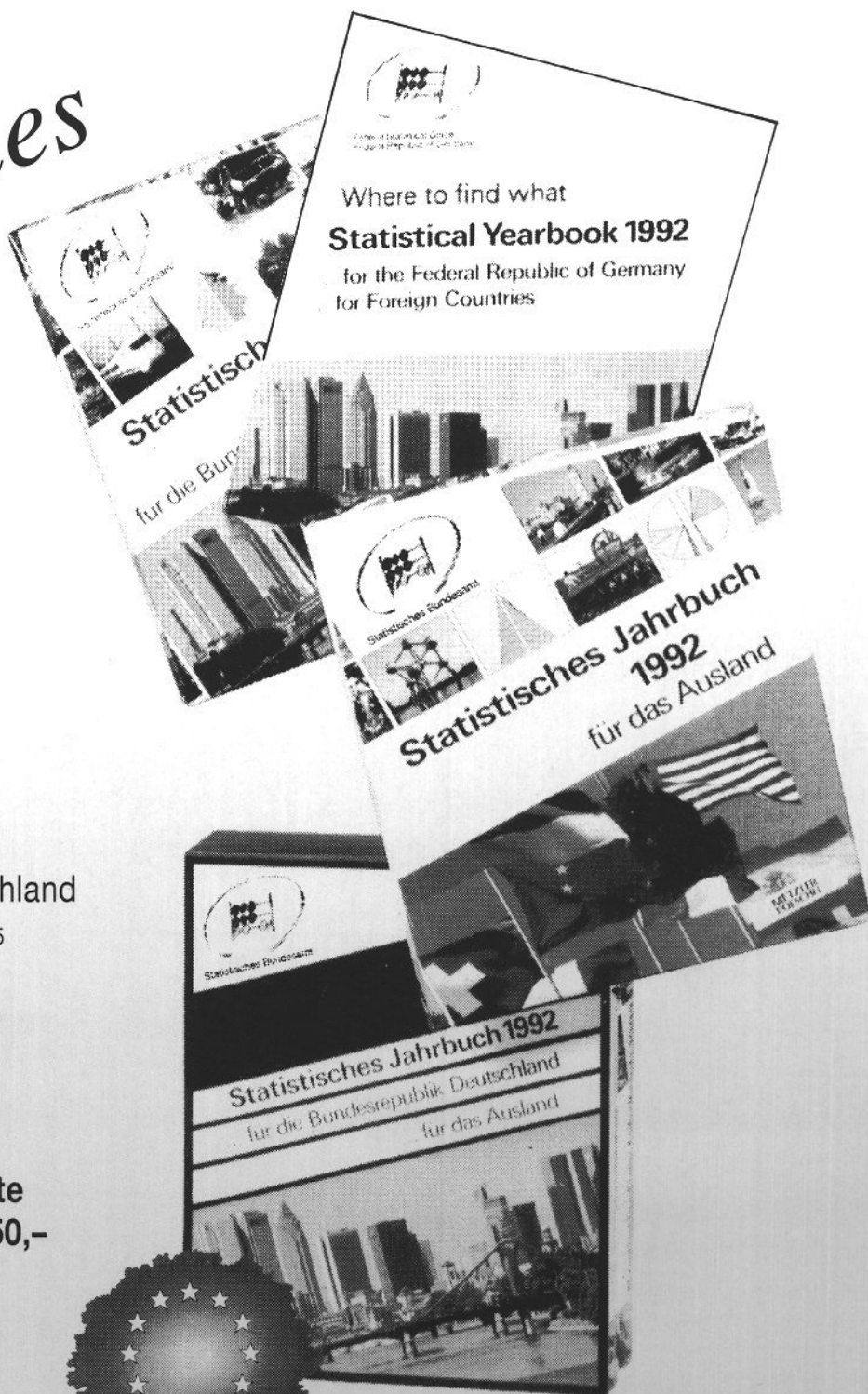
764 Seiten, DM 120,- ISBN 3-8246-0238-5

**Statistisches Jahrbuch 1992**  
für das Ausland

376 Seiten, DM 51,- ISBN 3-8246-0239-3

**Beide Bände in einer Kassette**  
zum Vorzugspreis von DM 150,-

ISBN 3-8246-0237-7



**METZLER  
POESCHEL**